Forst Extrem

Forstseil-Spezialist Lamm feiert dieses Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen hat sein Portfolio in diesen Jahren stetig erweitert und dabei auch neue Geschäftszweige erschlossen, zum Beispiel mit der Arbeitsbekleidung und dem Harvesterzubehör oder mit der Produktion von Schlauchpressen und anderen Geräten.

Als Gerhard Lamm 1983 einen Gewerbeschein beantragte und im Nebenerwerb anfing, Seile für den Forsteinsatz zu vertreiben, dachte er nicht im Traum daran, dass aus zwei Garagen und einem Kellerraum einmal ein Unternehmen mit fast 20 Mitarbeitern, 400 m² Ausstellungsfläche, 1 800 m² Lagerfläche und 400 m² Büroräumen wachsen würde. Dieses Jahr feiert die Lamm GmbH ihr 35-jähriges Bestehen. „Eigentlich hatten wir das gar nicht auf dem Schirm, selbst das 20- und 30-Jährige ging unbemerkt an uns vorbei. Als wir dann realisiert haben, dass es uns jetzt schon 35 Jahre gibt, wollten wir das dann doch einmal offiziell machen. Eine große Feier an einem Stichtag gibt es aber nicht, dafür über das ganze Jahr verteilt spezielle Aktionen, etwa auf der Münchner Interforst im Juli“, so der Geschäftsführer.

Ein Zukunftsprojekt der Lamms ist die Internationalisierung

Fotos: Lamm
Ein Blick in das Seillager

Egal ob Schlaufe, Kausche oder Haken, Blick in die individuelle Konfektionierung ...

... der von Lamm vertriebenen Seile erfolgt komplett in der eigenen Werkstatt.

Das Familienunternehmen (v. l.): Fabian und Anna-Maria Lamm mit ihren Eltern Gerhard und Andrea

Inzwischen ist neben ihm und seiner Frau Andrea, die für die Bücher verantwortlich ist, auch die nächste Generation im Unternehmen aktiv: Sohn Fabian Lamm seit 2011, 2016 wurde er Mitgeschäftsführer, Tochter Anna-Maria Lamm übernahm ein Jahr darauf das Marketing.

Arbeitskleidung

Auch das Sortiment ist kräftig gewachsen: So ist der oberfränkische Familienbetrieb inzwischen der größte Stützpunkthändler für die Marken von Pfanner und Protos, die Produkte von Haix hat man ebenfalls im Programm. Schutzkleidung, Schuhe und Helme liegen aber nicht nur in den Ladenregalen, sondern werden genauso online verkauft. Außerdem hat Lamm die Eigenmarke Forst-Extrem etabliert, unter der man vor allem Forstwindenseile und Zubehör anbietet, etwa eine selbst entwickelte 6,5-t-Umlenkrolle für Seilwinden: eine Größe zwischen den bisher am Markt verbreiteten Rollen, die gut angenommen wird. Unter Forst-Extrem bietet Lamm aber auch immer mehr eigene Schutzkleidung an, künftig sollen Arbeitskleidung und Stiefel folgen.

„Wir haben das Portfolio kontinuierlich erweitert, im Fokus steht dabei immer die Qualität und ein dazu passendes Preis-Leistungs-Verhältnis – dafür sind wir seit jeher bekannt. Gerade in Zeiten des immer stärker werdenden Online-Handels kann man sich auch mit mittelmäßigen Produkten schnell seinen guten Ruf versauen. Wir haben aber gemerkt, dass unsere Kunden bei Engpässen sogar auf die Ware warten, was für die schnelle Onlinewelt eigentlich sehr untypisch ist“, erklärt Gerhard Lamm.

Viele der Kunden kommen auch immer wieder persönlich vorbei, der Einzugsradius beträgt etwa 150 km. Hier spielt der im Jahr 2014 bezogene neue Standort seine Vorteile voll aus: Direkt an der A73 bei Bamberg gelegen, ein großer Parkplatz und ein ansprechender Verkaufsraum machen es den Kunden bequem. „Außerdem schätzen sie die gute fachliche Beratung, die auch vorab am Telefon erfolgen kann. Hier landet man nicht in einem inkompetenten Callcenter, sondern bekommt einen fachlich versierten Ansprechpartner“, so Lamm.

Großes Seillager

Häufig muss es aber sehr schnell gehen, etwa, wenn beim Kunden ein Seil gerissen ist und deswegen eine wichtige Maschine stillsteht. Auch dann schaffe man es immer eine Lösung zu finden, damit das

2014 bezog Lamm den Firmensitz in Buttenheim. Auch Seilwinden, Traktions- und Schneeketten sowie Boogie-Bänder gehören zum Sortiment

Fotos: Lamm

Bei Motorgeräten setzt Lamm auf die japanische Marke Shindaiwa

Im Verkaufsraum des oberfränkischen Familienbetriebes stehen neben einer großen Werkzeugauswahl ...

... auch die Schutzausrüstungen von Pfanner und Protos, für die Lamm der größte Stützpunkthändler ist

dringend benötigte Seil schon am nächsten Tag in den Versand geht. Hier hilft die große Lagerkapazität und eine gut abgestimmte Kundenkommunikation. Auch Produkte wie Ketten, die in Wunschlänge und mit Ausstattung nach Wahl gefertigt werden, sind nach ein bis drei Tagen bereits beim Kunden.

Auch bei der Beratung zu Seilen, Lamms Fachgebiet seit 35 Jahren, setzt er auf engen Kundenkontakt. Vor allem die Qualität des Drahtes selbst sei hier entscheidend: „Nur wer diesen und den Seilaufbau im Detail kennt, kann auch sauber beraten“, sagt Lamm. Hin und wieder kommen auch Kunden zu ihm und gestehen, sie seien ihm mit einem billigen Seil „fremdgegangen“, dem sie nun aber nicht voll vertrauen. „Das nächste Seil kaufen diese Kunden dann in den meisten Fällen wieder bei uns. Sie haben gemerkt, wie wichtig die Beratung ist und wissen zudem die Qualität unserer Seile zu schätzen“, weiß Lamm.

„Viele Konkurrenten kaufen ihre Seile zudem in Fernost, quetschen hier nur das Endprodukt und schreiben dann deutsche Qualität drauf. Das gibt es bei uns nicht“, so Lamm. Auch er hätte schon längst seine Margen durch chinesische Billigware nach oben katapultieren können, deren Qualität passe aber in keinster Weise zu Lamms hohen Ansprüchen. Er setzt daher weiter auf seine vertrauten Geschäftspartner, die in den größten Fertigungsstätten Europas produzieren – und inzwischen auch drei von ihm entwickelte Seile für die Eigenmarke Forst-Extrem fertigen: Das 5–6 mm dünne V114, das durch starken Außendraht robuste und trotzdem nicht zu steife V156 (8–22 mm) und das extrem flexible und trotzdem starke V186 (10–18 mm). „Damit können wir das gesamte Spektrum der Seilkonstruktionen abdecken und haben so für jeden Kunden das passende Produkt verfügbar“, sagt Lamm. Daneben sind diverse weitere Seile am Lager, die man je nach Einsatz-

zweck kundenspezifisch empfiehlt und individuell mit Kauschen, Schlaufen, Haken und Endstücken versieht. In der Werkstatt können geschulte Mitarbeiter zudem sämtliche Anschlagmittel nach Unfallverhütungsvorschrift prüfen.

Auch im Bereich Hydraulik hat Lamm neben Service und Vertrieb von Zubehör und Ersatzteilen weiter expandiert: „Wir haben schon lange mit PSK Maschinentechnik zusammengearbeitet und deren Maschinen zur Herstellung von Hydraulikschlauchleitungen vertrieben. Da sich dort aber keinen Betriebsnachfolger fand, sind wir 2014 eingestiegen. Der Besitzer war sehr froh, da er seine Firma bei uns in guten Händen wusste“, so Gerhard Lamm. Die Fertigung und den Service für die Geräte übernehmen mehrere Mitarbeiter mit eigenem Bereich direkt am Lamm-Firmensitz in Buttenheim.

Expansion geplant

Als Zukunftsprojekt steht bei der Firma Lamm die Internationalisierung bevor, denn schon heute bestellen Kunden aus vielen europäischen Ländern bei dem oberfränkischen Familienbetrieb, obwohl im Online-Shop noch gar keine Fremdsprache eingepflegt ist. Anna-Maria Lamm verdeutlicht in diesem Zusammenhang nochmals die langjährige Firmen-Philosophie: „Aktuell läuft das schon sehr gut, daher wollen wir das weiter ausbauen und bereiten uns gerade entsprechend vor, um die mit einer kompletten Internationalisierung verbundene Nachfrage auch weiterhin in der für uns bekannten Qualität stemmen zu können. Denn die steht bei uns immer an erster Stelle, bei Produkten wie beim Kundenservice.“

Tobias Meyer

Anzeige

Alko-Cert *Wir sind für Sie da!*

DFSZ
Deutsches Forst Service Zertifikat

DFSZ- Zertifizierung für Forstunternehmer von PEFC und FSC anerkannt:

Einmannbetriebe ab 540 € netto

PEFC

DFSZ+PEFC/FSC CoC:
Günstige und zeitsparende Kombizertifizierungen!
Alles an einem Audittermin!

Transparente Preise:
- **Ohne Zwangsmitgliedschaften, keine verdeckten Beiträge, inklusive Auditorenkosten**
- **variable Zertifikatslaufzeit – Audittermine ohne Zeitdruck**
- **30 Auditoren bundesweit: geschulte Forstpraktiker, vertraut mit Ihrer Region**

Infos unter
www.alko-cert.de
oder 0711 849874-0

Unser Service für Sie:
- **Vorlagen für das Audit**
- **Rabatte bei Kooperationspartnern**
- **Newsletter**
- **Regelmäßige Infozeitschrift „Dienstleister intern“**